

Im März erscheint:



Hansjoachim von der Elch

Weenak - die Karawane ruft

Auf verschollenen Pfaden durch Ägyptens Wüsten

304 Seiten, 118 Abbildungen und 9 Karten. Geheftet RM. 9.—, Leinen RM. 10.—

Für Ihre Kundengespräche:

Wer und was ist Hansjoachim von der Elch?

Ein deutscher Forscher, der seit rund 10 Jahren in Ägypten lebt und arbeitet. Er hat sich durch die Herausgabe des erfolgreichen Buchs „Unbekannte Sahara“ von L. E. Almasy einen Namen gemacht (1. Auflage 1939).

„Wann“, „Wo“ und „Was“ seiner Expeditionen

1928—1939 - Ägypten: Niltal, Bischari-Land, das Fayum südwestlich von Kairo und das Wadi Raʿyan, die Oasen Siwa und Bahrein nahe des heutigen Kriegsgebietes in der Libyschen Wüste; Italienisch-Libyen; Sudan: Wadi Halfa am 2. Katarakt.

Die wichtigsten Entdeckungen von der Elchs:

- ① Am 2. Katarakt bei Wadi Halfa wohnen seit vielen Jahrhunderten „Madjaren“, die sich noch heute in Aussehen, Sprache und Sitte von den umwohnenden Arabern unterscheiden.
- ② Tausende von Jahren alte Wegzeichen in der Wüste zeugen dafür, daß die Pharaonen die Wüste vermessen und wichtige Wege durch Male bezeichnen ließen. Ihre Männer fanden sich mit recht neuzeitlich anmutenden Mitteln in der Wüste zurecht, die bisher unbekannt waren.
- ③ Fundstellen von Gold, Kupfer und Amethysten, alle aus pharaonischer Zeit, gefunden auf verschollenen Pfaden der alten Ägypter.
- ④ Wichtige vorgeschichtliche Felabbilder, vor allem das Zwischenglied zwischen vorgeschichtlicher Flächentechnik und frühägyptischem Hohlrelief.
- ⑤ Das Heer des Kambyfes ist tatsächlich durch die Libysche Wüste gezogen und vor Erreichen der Oase Siwa mit „Mann und Roß und Wagen“ umgekommen! Wegmale und Wasserdepots sind die bleibenden Zeugen.



Vorzugsangebote



Zuslieferung für die Ostmark: Z.-G., Abteilung Zuslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstraße 12

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG